

Alles um die Wolle

„Ois um d’Woi“ im Landwirtschaftsmuseum

Regen. Mehrfach war das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum Regen bereits Austragungsort des Wollfestivals „Ois um d’Woi“. Auch am kommenden Sonntag, 15. September, wird es von 10 bis 17 Uhr wieder zum Treffpunkt, an dem sich Handarbeiterinnen austauschen, gemeinsam ihrer Leidenschaft nachgehen oder an den zahlreichen Ständen mit ausgesuchten Materialien eindecken.

Heike Weber gehört zu denen, die regelmäßig „am Spinnrad drehen“. Darüber hinaus stellt sie bereits im sechsten Jahr zusammen mit einigen Kolleginnen das Wollfestival „Ois um d’Woi“ auf die Beine. „Der Erfolg und die Nachfrage waren immer gigantisch!“, so sind sich die Wollaktivistinnen einig. Ihr Rezept für die gelungene Veranstaltung ist einfach: Auf dem bunten Markt ist für die passionierte Sockenstrickerin ebenso etwas dabei wie für den Wollaholic oder diejenigen, die auf der Suche nach dem Besonderen sind.

„Uns ist es ein besonderes Anliegen, vor allem kleinen Anbietern eine ansprechende Plattform zu bieten“, sagt Heike Weber. Das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum Regen mit seinen unterschiedlichen Räumlichkeiten, samt wildromantischem Mu-



Riesig ist die Auswahl an Wolle beim Festival am Sonntag im Landwirtschaftsmuseum. – Foto: pon

seumsgarten und großzügigem Innenhof, bildet hierfür die perfekte Kulisse.

Die Aussteller haben auch handgewickelte Verlaufsgarne, gefilzte Produkte, gestickte Grußpostkarten, handgefärbte Wolle, Strickzubehör, gedrechselte Wollabwickler, Glasschmuck, Schokolade oder Handarbeitsbücher im Sortiment.

Extra für Kinder bietet Museumspädagogin Doris Gronkowski im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums Regen eine Station an, an der sie nicht nur bestens unterhalten werden, sondern auch mit Wolle und Garnen hantieren können. – pon